

Archäologischer Rundweg


RADTOUR

Auf den Spuren von 4000 Jahren Menschheitsgeschichte

Startpunkt
Römermuseum Seebruck


Ort
Seebruck


 **Distanz:**
23,2 Kilometer

 **Dauer:**
01:32 Stunden

 **Höchster Punkt:**
550 Meter

 **Niedrigster Punkt:**
515 Meter

 **Höhenmeter:**
180 aufsteigend

 **Höhenmeter:**
180 absteigend

Seebruck - Stöffling - Truchtlaching - Steinrab - Ischl - Heimhilgen - Burgham - Esbaum - Seebruck

Der nur 23 Kilometer lange, familienfreundliche Rundweg beginnt und endet am **Römermuseum Bedaium in Seebruck**. Dort erhältst du einen Einblick in das „**römische Bedaium**“ mit Fundstücken aus dem Ort Seebruck und Umgebung. Weiter führt die Tour über die Alzbrücke zum römisch-norischen Gräberfeld im **Ortsteil Graben**, dem Friedhof von Bedaium und dann leicht bergauf nach **Stöffling zum Keltengehöft**. Dort gibt die Nachbildung einer keltischen Siedlung Einblicke in die Bauweise unserer Vorfahren. Weiter geht es dann Richtung Truchtlaching zur **Keltenschanze**, die als Teilrekonstruktion zu besichtigen ist.

Bergab zur frühmittelalterlichen Fluchtburg an der Alz radeln. In **Truchtlaching** geht's über die Alz und der Beschilderung nach Richtung Ried. Von dort aus folgst du der Alz über Apperting und dann Richtung Seeon. Am Waldrand Richtung **Ischl** findet sich die Nachbildung eines Hallstattzeitlichen Hügelgrabes.

Auf dem Radweg nach **Seebruck/Ischl** mit Blick auf den sogenannten „**Bifuß**“, einer Schilfinsel in der Alz, biegst du links in den Feldweg ein. Dort geht's zum Altbajuwarischen Gräberfeld von Ischl, dem Fundort des bekannten langobardischen Schildbeschlages, mit dem ersten bayerischen Löwen. Über die Ortsteile **Ischl**, Leiten und Seilerberg geht es nach Heimhilgen. Hier wurde ein bronzezeitlicher Hortfund ausgegraben. Dann gilt es die Straße von **Seebruck nach Seeon** zu queren. Von hier

kannst du noch heute die angelegten Felder der Hochäcker-Kultur im Wald sehen. Über Grafenanger und dem renaturierten Landschaftsschutzgebiet der „**Burghamer Filze**“ geht es nach Burgham und bergab Richtung Chiemsee.

Bei Esbaum geht es wiederum auf die andere Straßenseite, auf der du dich dann direkt auf einer der alten römischen Straßen von Salzburg nach Augsburg befindest. Den Aufbau einer römischen Straße kann man anhand der Rekonstruktion sehen. Auf dem Weg nach **Seebruck** befindet sich dann die letzte Station des Archäologischen Rundweges, die Ausgrabung einer römischen Fußbodenheizung. Von dort aus geht's zurück zum Bedaium. Das Museum liegt in direkter Nachbarschaft zur **Seebrucker Pfarrkirche**, die einst auf Überresten eines römischen „Bedaius“-Tempels errichtet wurde. Für Kunstinteressierte lohnt sich auch ein Abstecher in der nah gelegenen **Heinrich-Kirchner-Galerie**.

Tipp

- Hier geht es direkt zum Audio-Guide von Hearonymus.
- Besucht die Sonderausstellung im Römermuseum oder eines der tollen Mitmachprogramme bzw. Führungen.

Anreise mit dem PKW

Die Autobahn A8 München - Salzburg durchquert die Ferienregion Chiemsee/Chiemgau. Dadurch genießen Sie den Vorteil Seeon-Seebruck von München in rund einer Stunde mit dem Auto erreichen zu können. Nehmen Sie die Autobahnausfahrt Bernau, von dort aus fahren Sie über Prien - Rimsting - Gstadt bis an Ihr Urlaubsziel Seeon-Seebruck.

Von Österreich aus kommend verlassen Sie an der Ausfahrt Grabenstätt die A8 in Richtung Chieming. Am Ortsende nehmen Sie im Kreisverkehr die 3. Ausfahrt und folgen der Straße bis Seeon-Seebruck.

Öffentliche Anreise

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: von München mit der Bahn München-Salzburg bis Bahnhof Prien am Chiemsee, von dort mit dem Bus Linie 9520 (Prien-Traunstein) bis Haltestelle Seebruck Abzw. Seeon oder Seebruck Hotel Post.

Von Salzburg mit der Bahn Salzburg-München bis Bahnhof Traunstein und von dort mit dem Bus 9520 (Traunstein-Prien) bis zur Haltestelle Seebruck Abzw. Seeon oder Seebruck Hotel Post.

